

# Halbjahresfinanzbericht 2020

1. Januar bis 30. Juni



yourfamilyentertainment

AKTIENGESELLSCHAFT

## KENNZAHLEN

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)	01.01. – 30.06. 2020	01.01. – 30.06. 2019
Umsatzerlöse in T€	1.457	1.645
EBITDA* <sup>1</sup> in T€	-103	-60
EBIT* <sup>2</sup> in T€	-76	-54
Halbjahresergebnis in T€	-192	-193

\*<sup>1</sup> EBITDA = Jahresüberschuss + Steuern vom Einkommen und Ertrag + Zinsen und ähnliche Aufwendungen - Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge + Abschreibungen - Zuschreibungen

\*<sup>2</sup> EBIT = EBITDA + Zuschreibungen - Abschreibungen

Bilanz	30.06.2020	31.12.2019
Bilanzsumme in T€	17.216	17.938
Filmvermögen in T€	16.361	16.320
Eigenkapital in T€	7.798	7.991
Eigenkapitalquote in %	45 %	45 %

## DIE AKTIE

WKN	A161N1
ISIN	DE000A161N14
Kürzel	RTV
Börsen	Regulierter Markt in Frankfurt (General Standard); Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, Stuttgart
Anzahl der Aktien	10.295.459 Stück (per 30.06.2020)

## INHALTSVERZEICHNIS

1. Über die Your Family Entertainment AG	4
2. Zwischenabschluss zum 30.06.2020	6
2.1 Bilanz	6
2.2 Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)	8
3. Anhang (verkürzt)	9
3.1 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	9
3.2 Gezeichnetes Kapital	9
3.3 Haftungsverhältnisse	9
3.4 Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen bzw. Unternehmen	9
3.5 Prüferische Durchsicht	10
4. Zwischenlagebericht für das erste Halbjahr 2020	11
4.1 Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	11
4.2 Risiko-, Chancen- und Prognosebericht	13
4.2.1 Geschäftsrisiko	13
4.2.2 Externe Risiken / Marktrisiko	13
4.2.3 Leistungswirtschaftliches Risiko / Prozessrisiko	14
4.2.4 Finanzwirtschaftliche Risiken	16
4.2.5 Risikomanagement	17
4.2.6 Chancen	18
4.2.7 Gesamtbetrachtung Risiko- und Chancensituation	19
4.2.8 Prognosebericht	19
5. Versicherung der gesetzlichen Vertreter (Bilanzzeit)	20
6. Finanzkalender 2020	21
7. IMPRESSUM / KONTAKT	21

## 1. ÜBER DIE YOUR FAMILY ENTERTAINMENT AG

Der Name **Your Family Entertainment AG** (YFE) steht für Innovation und Tradition. Seit mehr als 35 Jahren produziert und lizenziert die YFE qualitativ hochwertige und edukative Fernsehserien für Kinder, Jugendliche und Familien.

Hinter der YFE steht ein dynamisches Team von hochmotivierten Mitarbeitern, die gemeinsam ein Ziel verfolgen: Begeisterung und die Leidenschaft für verantwortungsvolles und hochwertiges Kinder-TV-Programm weiterzugeben an Kinder, Jugendliche, Familien und Kunden in der ganzen Welt.

Im internationalen Lizenzhandel verfügt die YFE über eine der größten europäischen, unabhängigen Bibliotheken für Kinder- und Familienunterhaltung. Die YFE kann auf einen Bestand von rund 3.500 Halbstunden-Programmen zurückgreifen. Dabei handelt es sich um eine große Anzahl von Serien, die alle liebevoll und mit großem Aufwand erstellt wurden, was YFE ermöglicht, ein abwechslungsreiches Angebot anbieten zu können. Die Bibliothek wird kontinuierlich gepflegt und durch weitere Programme/Formate ergänzt. Somit konnte auch in den vergangenen Jahren die Werthaltigkeit der Programm-Bibliothek (Rechtestock) nachhaltig erweitert werden.

Seit November 2007 betreibt YFE erfolgreich den **preisgekrönten Pay-TV Sender** "yourfamily", der 2010 mit dem renommierten HOT BIRD™ TV Award ausgezeichnet wurde und in den Jahren 2011, 2013, 2014 und 2015 jeweils erneut für das Finale der besten drei Kindersender weltweit nominiert war. Seit Dezember 2014 ist der Pay-TV Sender "yourfamily" unter dem Namen "Fix&Foxy" bekannt. Durch die Integration der Marke "Fix&Foxy", die seit über 60 Jahren über eine große Fangemeinde, nicht nur in Deutschland, verfügt, wird die Beliebtheit der beiden Füchse mit der Qualität hochwertiger Fernsehinhalte für Familien vereint. Die beiden beliebten Füchse präsentieren mit ihrem 24stündigen Programm eine optimale Mischung aus qualitativ anspruchsvollen Unterhaltungs- und Bildungsinhalten sowie monatliche Highlights. Im Jahr 2016 konnte "Fix&Foxy" den **Eutelsat TV Award** in der Kategorie "Kindersender" gewinnen. Durch sein erweitertes Konzept besetzt der Sender eine eigenständige und klare Position im deutschsprachigen Kids-Pay-TV-Markt; und dies seit 2015 ebenso über die **Amazon Fire** TV App "Fix&Foxy" TV. Weiterhin wird unter dem Namen "Fix&Foxy" seit 2017 ein über **Amazon Prime Video** buchbarer Channel im Bereich Kinderunterhaltung angeboten. Im Januar 2020 konnte YFE die Aufnahme von "Fix&Foxy" TV in das Pay-TV-Portfolio von **Vodafone Deutschland** und die Erweiterung der bestehenden Kooperation im Video-on-Demand-Bereich verkünden. Dank seines erfolgreichen Konzepts ist der Sender bereits in vielen Ländern, in unterschiedlichen Sprachen, weltweit vertreten.

Seit dem Jahr 2012 ist die YFE auch im Free-TV mit dem Familiensender "RiC" empfangbar. "RiC" konnte sich als privater Kinder- und Familiensender im deutschsprachigen Raum durch seine hochwertigen und beliebten europäischen Programme sehr gut etablieren. Durch das umfangreiche Know-how und die sorgsam getroffene Auswahl an hochwertigen Inhalten positioniert "RiC" sich als drittes privates Kinder- und Familienprogramm im deutschsprachigen Raum. Sowohl die kindgerechte Senderpräsentation, als auch die entschleunigten Inhalte machen "RiC" zu einem Gegenpol im vorherrschend amerikanisch und asiatisch geprägten Angebot. "RiC" wird über Satellit (Astra), viele Kabelnetze und als Live-Stream im Internet des deutschsprachigen Raumes sowie auf den mobilen Plattformen iOS und Android ausgestrahlt.

Seit Februar 2015 ist "RiC" über **Vodafone NRW** (Rechtsnachfolgerin der Unitymedia und Kabel BW) auch in den Räumen Baden-Württemberg, Hessen und Nordrhein-Westfalen unterwegs. Derzeit hat "RiC" seine Reichweite auf über 34 Millionen Haushalte im deutschsprachigen Raum erweitert und baut die Reichweite im Kabelnetz weiter kontinuierlich aus.

Zusammengefasst verfügt die Your Family Entertainment AG (WKN: A161N1, ISIN: DE000A161N14, Kürzel: RTV) mit Sitz in München über eine langjährige Expertise im TV-Markt. YFE ist Produzent und Lizenzhändler von qualitativ hochwertigen Unterhaltungsprogrammen für Kinder bzw. die ganze Familie. Das Unternehmen verfügt über eine der größten senderunabhängigen Programmbibliotheken für Kinder- und Familienunterhaltung in Europa. Zum Programmstock gehören bekannte und beliebte Serien wie "Enid Blyton", "Fix&Foxi", "Urmel" oder "Altair". Seit 2007 betreibt die YFE erfolgreich preisgekrönte Pay-TV-Sender, die im Dezember 2014 in "Fix&Foxi" umbenannt wurden und sich weltweit etabliert haben. Die Sender sind sowohl in der DACH-Region wie auch in Afrika dem Nahen Osten und Amerika verfügbar. Der im September 2012 in Betrieb genommene Free-TV Sender "RiC" ist in der DACH-Region frei empfangbar und seit 2019 wird auch die internationale Verbreitung von "RiC" vorangetrieben. Darüber hinaus betreibt die YFE in Österreich über 20 Mobil-TV-Sender auf der TV-Plattform von Hutchison 3.

## 2. ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30.06.2020

### 2.1 BILANZ

<b>AKTIVA (in €)</b>	<b>30.06.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	30.084,32	34.857,21
2. Entgeltlich erworbenes Filmvermögen und sonstige Rechte	<u>16.360.570,16</u>	<u>16.320.165,08</u>
	16.390.654,48	16.355.022,29
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>28.023,81</u>	<u>34.371,00</u>
	16.418.678,29	16.389.393,29
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	577.272,62	406.885,33
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>27.882,62</u>	<u>42.807,58</u>
	605.155,24	449.692,91
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<u>123.513,39</u>	<u>1.069.195,57</u>
	728.668,63	1.518.888,48
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	68.770,67	29.986,35
	<u>17.216.117,59</u>	<u>17.938.268,12</u>

<i>PASSIVA (in €)</i>	<b>30.06.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	10.295.459,00	10.295.459,00
abzüglich Nennbetrag eigener Anteile	<u>-30.118,00</u>	<u>-29.618,00</u>
Ausgegebenes Kapital	10.265.341,00	10.265.841,00
II. Kapitalrücklage	2.782.252,87	2.782.200,37
III. Verlustvortrag	-5.057.311,95	-2.685.281,96
IV. (Halb-)Jahresfehlbetrag	<u>-192.280,64</u>	<u>-2.372.029,99</u>
	7.798.001,28	7.990.729,42
	-----	-----
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	336.884,88	349.650,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>419.766,70</u>	<u>465.670,33</u>
	756.651,58	815.320,33
	-----	-----
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Anleihen davon konvertibel: € 4.375.460,00 (Vj. T€ 4.375)	4.375.460,00	4.375.460,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.761.377,31	4.238.726,31
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	455,10	20.455,10
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	361.931,45	429.535,08
5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>110.142,96</u>	<u>38.504,31</u>
	8.609.366,82	9.102.680,80
	-----	-----
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	52.097,91	29.537,57
	-----	-----
	<u>17.216.117,59</u>	<u>17.938.268,12</u>
	-----	-----

## 2.2 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (GuV)

(Werte in €)

	<b>1.1. - 30.6.2020</b>	<b>1.1. - 30.06.2019</b>
1. Umsatzerlöse	1.457.279,95	1.645.097,99
2. Sonstige betriebliche Erträge	631.400,86	732.563,75
	<b>2.088.680,81</b>	<b>2.377.661,74</b>
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Lizenzen, Provisionen und Material	41.639,68	138.135,12
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	448.592,53	476.815,47
	<b>490.232,21</b>	<b>614.950,59</b>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	576.298,34	563.751,15
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	69.456,79	85.639,10
	<b>645.755,13</b>	<b>649.390,25</b>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	592.765,82	714.080,74
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	436.366,88	453.451,70
7. Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	2.308,08
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	114.740,78	132.027,41
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.100,63	9.333,41
10. Ergebnis nach Steuern (Halbjahresergebnis)	<b>-192.280,64</b>	<b>-193.264,28</b>



### **3. ANHANG (VERKÜRZT)**

#### **3.1 ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN**

Im vorliegenden Zwischenabschluss (Halbjahresfinanzbericht) über das erste Halbjahr (Hj.) 2020 wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im letzten Jahresabschluss (Jahresfinanzbericht per 31. Dezember 2019) zugrunde gelegt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

#### **3.2 GEZEICHNETES KAPITAL**

Das Grundkapital ist zum Bilanzstichtag in 10.295.459 Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von € 1,00 eingeteilt. Zum 30. Juni 2020 beträgt das Grundkapital damit € 10.295.459. Die Aktien lauten auf den Namen, sie sind voll einbezahlt.

#### **3.3 HAFTUNGSVERHÄLTNISSE**

Zur Absicherung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden Sicherheiten in Form von Rechten und Ansprüchen aus Filmlicenzverträgen gewährt. Zudem sind die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten durch Wechselwidmungserklärungen und Blankowechsel unterlegt.

Zur Besicherung eines Rahmen-Darlehensvertrages mit der Comic Collection GnbR, mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2020, wurden diverse Rechte, wie Wortmarke, Bildmarke, Ausstellungsrechte usw. für den Fall des Darlehensabrufes eingeräumt.

#### **3.4 WESENTLICHE GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN BZW. UNTERNEHMEN**

Im März 2020 wurde ein Rahmen-Darlehensvertrag mit der Comic Collection GnbR, Wien, Österreich geschlossen, an der wiederum Dr. Stefan Piëch persönlich beteiligt ist. Dieser sieht vor, dass der Gesellschaft auf deren Anforderung bis zu T€ 250 zur Verfügung gestellt werden. Die Verzinsung beträgt dann 2 % p. a. Das Darlehen wird bis zum 31.12.2020 gewährt, kann aber jederzeit vorzeitig von der Gesellschaft getilgt werden, eine vorzeitige Kündigung seitens der Comic Collection GnbR ist ausgeschlossen. Sollte der Gesellschaft im Laufe 2020 Kapital von mehr als T€ 1.000 zugeführt werden, so endet der Vertrag vorzeitig. Zur Besicherung des Darlehens tritt die Gesellschaft an die Comic Collection GnbR für den Fall eines Abrufes der vollständigen Darlehenssumme diverse Rechte, wie Wortmarke, Bildmarke, Ausstellungsrechte usw. ab.

Des Weiteren wurde ein zweiter Rahmen-Darlehensvertrag mit der F&M Film und Medien Beteiligungs GmbH, Wien, Österreich geschlossen. Dieser sieht vor, dass der Gesellschaft auf deren Anforderung bis zu T€ 750 zur Verfügung gestellt werden. Die Verzinsung beträgt dann 2 % p. a. Das Darlehen wird bis zum 31.12.2020 gewährt, kann aber jederzeit vorzeitig von der Gesellschaft getilgt werden, eine vorzeitige Kündigung seitens F&M Film und Medien Beteiligungs GmbH ist ausgeschlossen. Sollte der Gesellschaft im Laufe 2020 Kapital von mehr als T€ 1.000 zugeführt werden, so endet der Vertrag vorzeitig. Zur Besicherung des Darlehens tritt die Gesellschaft an die F&M Film und Medien Beteiligungs GmbH für den für den Zeitraum ab der Auskehr des Darlehensbetrages bzw. eines Teiles hiervon durch die F&M Film und Medien Beteiligungs GmbH an die Gesellschaft bis zur vollständigen Rückzahlung des gewährten Darlehens in Höhe des ausgekehrten Betrages, im Falle der kompletten Auskehr des Darlehensbetrages maximal T€ 750 zzgl. des vertraglich vereinbarten Zinses, sämtliche Nettoerlöse aus der Verwertung der im Eigentum der Darlehensnehmerin stehenden Filmrechte ab.

### **3.5 PRÜFERISCHE DURCHSICHT**

Der vorliegende Zwischenabschluss wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

## 4. ZWISCHENLAGEBERICHT FÜR DAS ERSTE HALBJAHR 2020

### 4.1 BERICHT ZUR ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

#### *Geschäftsverlauf*

Zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Halbjahresfinanzberichtes ist das Coronavirus noch weltweit aktiv, die akuten Fallzahlen nehmen wieder zu und die Folgen sind noch nicht vollständig abschätzbar.

Auswirkungen in der Medienbranche sind dadurch zu spüren, dass eine der wichtigsten Messen in Cannes, Frankreich, abgesagt wurde und auch die zweite Messe in Cannes, die normalerweise im Herbst stattfindet, nur als virtuelle Veranstaltung durchgeführt wird. Darüber hinaus waren persönliche Kundentermine und Meetings, Reisen sowie Workshops o.ä. ausgesetzt und sind weiterhin schwierig zu realisieren, mit entsprechenden Folgen für die Vertriebsaktivitäten. Aus diesem Grund stellt diese Situation ein Risiko für die Gesellschaft dar, mit möglichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die möglichen Auswirkungen können zum Zeitpunkt der Aufstellung jedoch noch nicht quantifiziert werden.

Der Vorstand steuert die Gesellschaft unter anderem auf Grundlage einer monatlichen Berichterstattung. Die für die Steuerung des Unternehmens eingesetzten Kennzahlen betreffen insbesondere den Umsatz, das EBITDA sowie den Liquiditätsstatus.

Im 1. Halbjahr 2020 verringerten sich die Umsätze im Vergleich mit dem 1. Hj. 2019 um rund 11 %. Das EBITDA verringerte sich in Folge des Rückgang der Umsatzerlöse auf T€ -103 (1. HJ. 2019: T€ -60). Im Wesentlichen hat die Nichtverlängerung von Lizenzen zu diesem Rückgang geführt. Mit Vodafone konnte zwar ein wichtiger Neuvertrag geschlossen werden, jedoch wurde dieser zeitlich später wirksam, was dazu führte, dass die Umsatzreduzierung aus diesen Verträgen im 1. Halbjahr 2020 nicht vollständig kompensiert werden konnte.

Mit Laufzeitende am 9. Februar 2020 wurde die Wandelschuldverschreibung (2018/2020) im Gesamtnennbetrag von € 4.375.460,00 zurückgeführt.

Des Weiteren konnte die Your Family Entertainment AG hat eine Wandelanleihe im Gesamtvolumen von € 4.375.460,00 mit einer Laufzeit von Februar 2020 bis März 2022 und einer Verzinsung von 3,5% p. a. erfolgreich am Kapitalmarkt platzieren. Im Rahmen des Bezugs- und Überbezugsangebotes wurden rund T€ 1.032 von Altaktionären gezeichnet, die verbleibenden ca. T€ 3.343 wurden im Rahmen des Private Placements bei institutionellen Investoren platziert, wobei die hohe Nachfrage zu einer Überzeichnung führte, so wie auch bereits bei der Wandelanleihe (2018/2020).

### **Umsatzentwicklung**

Die im 1. Hj. 2019 realisierten **Umsatzerlöse** in Höhe von T€ 1.457 wurden vollständig im Bereich „License Sales“ erzielt und lagen 11 % unter dem Vorjahresniveau (1. Hj. 2019: T€ 1.645).

Grundsätzlich können durch Projektgeschäfte und / oder sogenannte „Paket“-Deals Schwankungen in der Umsatzentwicklung auftreten. Des Weiteren kommt es aufgrund der Regeln der Rechnungslegung zu Verschiebungen von Umsätzen, da Umsätze erst mit Beginn der Lizenzlaufzeit realisiert werden. Durch diesen Effekt kann es zu Verschiebungen von Umsatzerlösen in spätere Perioden kommen.

### **Ergebnisentwicklung**

Die Gesellschaft weist zum 30.06.2020 ein Ergebnis in Höhe von T€ -192 (1. Hj. 2019: T€ -193) aus und liegt somit trotz gesunkener Umsätze auf Vorjahresniveau.

Das Ergebnis vor Abschreibungen, Zuschreibungen, Zinsen und Steuern (**EBITDA**) beträgt T€ -103 (1. Hj. 2019: T€ -60).

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** betragen im 1. Hj. 2020 insgesamt T€ 631 (1. Hj. 2019: T€ 733) und enthalten im Wesentlichen die Zuschreibungen auf das Filmvermögen in Höhe von T€ 620 (1. Hj. 2019: T€ 720), die auf Basis des per 30.06.2020 durchgeführten Impairment-Test vorgenommen wurden.

Den **Zuschreibungen** auf das Filmvermögen stehen **außerplanmäßige Abschreibungen** in Höhe von T€ 11 (1. Hj. 2019: T€ 39) gegenüber, die auf Basis des zum Abschlussstichtag (30.06.2020) durchgeführten Impairment Tests getätigt wurden. Insgesamt betragen die **Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen** im 1. Hj. 2020 T€ 593 (1. HJ 2019: T€ 714).

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** haben sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf T€ 436 verringert (1. Hj. 2019: T€ 454).

### **Finanz- und Vermögenslage**

Die **Bilanzsumme** reduzierte sich im Vergleich zum Bilanzstichtag des Vorjahres auf T€ 17.216 (31.12.2019: T€ 17.938). Die Eigenkapitalquote liegt mit 45 % auf Niveau des letzten Bilanzstichtages (31.12.2019: 45 %).

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** (im Wesentlichen entgeltlich erworbenes Filmvermögen und sonstige Rechte) erhöhten sich auf T€ 16.391 (31.12.2019: T€ 16.355).

### **Investitionen**

Im 1. Hj. 2020 hat die Gesellschaft insgesamt T€ 4 (1. Hj. 2019: T€ 8) investiert.

## 4.2 RISIKO-, CHANCEN- UND PROGNOSEBERICHT

Nachfolgende Risiken finden ebenfalls Berücksichtigung in den Überlegungen und im Risikomanagementsystem der Gesellschaft. Ziel ist es diese Risiken zu vermeiden oder mit entsprechenden Maßnahmen entgegenzuwirken.

### 4.2.1 Geschäftsrisiko

#### *Schwankungen der künftigen Geschäftsergebnisse*

Während eines Geschäftsjahres und auch von Jahr zu Jahr kann es bei YFE - wie allgemein bei Unternehmen der Film- und TV-Branche - zu Schwankungen bei den Umsätzen und dem Betriebsergebnis kommen. Diese Schwankungen haben verschiedene Ursachen, wie z. B. Umfang und Zeitpunkt der Fertigstellung neuer Produktionen, Umfang und Zeitpunkt der Verkäufe von Film- und Fernsehrechten sowie markt- und wettbewerbsbedingte Einflüsse auf die Produktnachfrage und somit auf die Verkaufspreise. Auch Schwankungen durch Zu- und Abschreibungen im bilanziellen Ansatz des Filmvermögens sind aufgrund der Vielzahl und der Komplexität der Parameter, welche in die Einzelbewertung der Filmtitel einfließen, nicht auszuschließen.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Zwischenabschlusses ist das Coronavirus weltweit noch aktiv und die Folgen sind noch nicht absehbar. Auswirkungen in der Medienbranche sind dadurch zu spüren, dass eine der wichtigsten Messen in Cannes, Frankreich, abgesagt wurde. Darüber hinaus sind persönliche Kundentermine schwierig und Meetings, Reisen sowie Workshops o.ä. bis auf weiteres ausgesetzt mit den entsprechenden Folgen für die Vertriebsaktivitäten. Ob sich Aussagen aus der Vergangenheit bestätigen, dass in wirtschaftlich schwierigen Zeiten mehr Medien konsumiert werden und dies sogar eine Chance für die Branche darstellt, muss sich erst noch bestätigen, da es eine solche „Ausnahmesituation“ mit Schul-, Kita- und Ladenschließungen bis hin zu Ausgehverboten und Einschränkung der Versammlungsfreiheit bisher nur in Kriegszeiten in Europa gab. Keiner kann die Folgen auf die Wirtschaft zum jetzigen Zeitpunkt seriös prognostizieren. Aus diesem Grund stellt diese Situation ein Risiko für die Gesellschaft dar, mit möglichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die möglichen Auswirkungen können zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Zwischenabschlusses jedoch noch nicht quantifiziert werden.

### 4.2.2 Externe Risiken / Marktrisiko

#### *Wettbewerbsbezogene Risiken*

Der für YFE relevante Film- und Fernsehmarkt ist nach wie vor durch den Einfluss eines Konsolidierungs- und Konzentrationsprozesses, sowohl bei den Produzenten als auch bei den Abnehmern, gekennzeichnet. Diese Entwicklungen können Auswirkungen auf die Nachfrage nach Programmen haben. Insbesondere die Zielgruppe TV-Sender bzw. TV-Sendergruppen nehmen sehr viel stärker als in der Vergangenheit eine Deckungsbeitragsrechnung hinsichtlich der von ihnen

ausgestrahlten Programme vor. In Kombination mit der in der Branche zunehmenden Mehrfachauswertung einzelner Produktionen und der Einführung von eigenen Plattformen zur Verwertung von Eigenproduktionen führt zu einer effizienteren Nutzung der eigenen Programmressourcen und damit zu reduzierten Neuinvestitionen. Außerdem beeinflussen äußere Faktoren, wie das jeweils aktuelle Konsum- und Freizeitverhalten, sowie grundsätzliche Veränderungen des Werbemarktes die Programmgestaltung und Einkaufspolitik der Sender.

#### **4.2.3 Leistungswirtschaftliches Risiko / Prozessrisiko**

##### ***a) Risiken bei der Produktion von Programmen***

Die Produktion von Programmen - sowohl in Form der Eigen- als auch der Koproduktion - birgt eine Reihe operativer Risiken. Grundsätzlich sind die Entwicklung und Produktion von Formaten bzw. Fernsehsendungen in der Regel sehr kostenintensiv und dementsprechend mit einem hohen finanziellen Risiko verbunden. Sollte es beispielsweise trotz der sorgfältigen Auswahl von Koproduktionspartnern bzw. Dienstleistern zu zeitlichen Verzögerungen bei der Fertigstellung kommen, können sich Periodenverschiebungen bzgl. des von der Gesellschaft angestrebten Umsatzes und Ergebnisses ergeben. Zudem kann nicht ausgeschlossen werden, dass YFE nicht über ausreichende Finanzmittel zur Entwicklung von Programmen sowie deren Herstellung verfügt, was eine Grundvoraussetzung für das geschäftliche Handeln des Unternehmens ist.

##### **Koproduktion**

Die Fertigstellung von Koproduktionen hat YFE durch die sorgfältige Auswahl etablierter und zuverlässiger Koproduktionspartner und Dienstleister, aber auch falls erforderlich durch Sicherungsinstrumente, wie Versicherungen oder Completion Bonds, abgesichert. Außerdem führt YFE während einer durchzuführenden Produktion laufend finanzielle und inhaltliche Kontrollen durch. Trotzdem kann es bei einzelnen Projekten zu zeitlichen Verzögerungen der Fertigstellung kommen, die zu Periodenverschiebungen bei Umsatz und Ergebnis führen können.

##### **Auftragsproduktion**

Ist die Gesellschaft als Produzent bei einer Auftragsproduktion für eine vertragsgemäße Produktionsdurchführung verantwortlich, so erhält sie hierfür seitens des Auftraggebers in der Regel einen Festpreis. Sollte der Produzent die Kosten der Produktion falsch eingeschätzt haben oder außerplanmäßige Kosten entstehen, trägt er somit das Risiko eventueller Budgetüberschreitungen. Bei einer Lizenzproduktion trägt der Produzent das gesamte Finanzierungsrisiko bis zur Auslieferung des fertig gestellten Produktes. Bei vertragsgemäßer Auslieferung werden in der Regel die Herstellungskosten und ggf. der Gewinn durch die Lizenzerlöse abgedeckt. Sollte das Budget u. U. durch Lizenzverkäufe nicht oder nicht vollständig abgedeckt sein, trägt der Produzent somit das Verlustrisiko.



## ***b) Risiken bei Einkauf und Verwertung von Programmen***

YFE versucht, frühzeitig Trends im Programmbereich und den Bedarf bei Sendern zu erkennen und entsprechend das eigene Angebot zu gestalten. Hierbei hat das Unternehmen die momentan restriktive Einkaufspolitik der Sender und die eigenen Restriktionen hinsichtlich Investitionsmöglichkeiten und Absicherung der Produktionen zu berücksichtigen. Die Gesellschaft hat eine Vielzahl von Verträgen über die Lizenzierung von Programmen mit Lizenzgebern abgeschlossen. Zum einen bestehen für die Gesellschaft die allgemeinen vertraglichen Risiken, wie z. B. das Vertragserfüllungsrisiko. Darüber hinaus müssen im Rahmen der Verträge eine Reihe von Urheber- und Leistungsschutzrechten an die jeweiligen Abnehmer übertragen werden. Die Gesellschaft muss daher dafür Sorge tragen, dass im Rahmen der Verträge mit den an der Produktion des jeweiligen Programms Beteiligten wiederum die notwendigen Urheber- und Leistungsschutzrechte auf die Gesellschaft übergehen, um dadurch einer Schutzrechtsverletzung (z. B. Urheber-, Lizenz- und Persönlichkeitsrechte) entgegenzuwirken. Obwohl sich die Gesellschaft interner und externer Rechtsberatung bedient, ist nicht auszuschließen, dass es zur Geltendmachung von Ansprüchen Dritter im Hinblick auf die vorgenannten Schutzrechte kommen kann, was erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben könnte.

Die Abschreibungen auf das Filmvermögen (also die vorgenannten Nutzungs- und Verwertungsrechte) und die sonstigen Rechte werden in Abhängigkeit von der Verwertung der Filmrechte vorgenommen. Entsprechend der Relation der realisierten Umsätze im Geschäftsjahr zu den insgesamt noch geplanten Erlösen aus der Verwertung der Filmrechte einschließlich der im Geschäftsjahr realisierten Umsätze werden die verwertungsbedingten Abschreibungen vorgenommen. Ferner wird an jedem Bilanzstichtag ein Niederstwerttest (so genannter Impairment Test) vorgenommen. Es kann nicht vollständig ausgeschlossen werden, dass sich auch zukünftig durch die Vornahme von Impairment Tests die Höhe der Bewertung der Filmbibliothek z. T. deutlich verändert. Der aus derzeit rund 170 Titeln bestehende Filmrechtekatalog der Gesellschaft setzt sich zu zwei Dritteln aus Lizenzen von Dritten zusammen, während lediglich ein Drittel der Titel eigen- bzw. koproduziert ist. YFE verfügt über Lizenzen von Dritten nicht für unbegrenzte Zeit, sondern in der Regel für einen begrenzten Zeitraum. Sollten ausgelaufene Lizenzen im überwiegenden Umfang nicht relizenziert werden können, so kann YFE diese Titel nicht mehr verwerten. Folglich würde der Gesellschaft ein wesentlicher Teil der Bibliothek und damit der Geschäftsgrundlage fehlen. Dies kann sich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft auswirken.

Grundsätzlich besteht das Risiko, dass Forderungen aus der Verwertung von Programmen ausfallen. Der Vorstand geht davon aus, dass die Ausfallrisiken insgesamt ausreichend abgedeckt sind.

#### **4.2.4 Finanzwirtschaftliche Risiken**

##### ***a) Zugang zu externen Finanzierungsmitteln, Zinsrisiken, Zinssicherungsgeschäften***

Die YFE hat im Rahmen des Vertrages über einen Darlehensrahmen mit der Bank Austria AG, Wien, Österreich, Sicherheiten in Form von Rechten und Ansprüchen aus Filmlicenzverträgen an diese übereignet. Die Möglichkeit der YFE, weitere Darlehen aufzunehmen, könnte erheblich erschwert werden, wenn werthaltige Sicherheiten nicht wieder frei würden. Falls die Gesellschaft im Bedarfsfall keine weiteren Darlehen aufnehmen kann, könnte sich dies erheblich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft auswirken.

##### ***b) Wechselkursschwankungen, Kurssicherungsgeschäfte***

Die gegenwärtigen und zukünftigen Aktivitäten der Gesellschaft außerhalb des Gebiets der Europäischen Währungsunion werden teilweise von der YFE selbst oder auch von ihren Vertriebspartnern in anderen Währungen als in Euro abgewickelt. Die hierfür geltenden Wechselkurse sind Schwankungen ausgesetzt, die nicht absehbar sind und aufgrund derer die Gesellschaft möglicherweise keine stabilen Erträge erwirtschaften kann. Es besteht grundsätzlich das Risiko von Verlusten durch solche Währungskursschwankungen.

Ungünstige Wechselkursschwankungen oder zukünftig entstehende Kosten für Geschäfte zur Wechselkurssicherung könnten sich somit nachteilig auf die Umsatzentwicklung und damit auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft auswirken.

Aktuell hat die Gesellschaft keine Kurssicherungsgeschäfte abgeschlossen.

##### ***c) Weitere Finanzinstrumente***

Es wird versucht Forderungsausfällen mit vertraglichen Vereinbarungen über Vorauskasse und / oder durch Absicherung über Vertragserfüllungsbürgschaften von europäischen Großbanken entgegenzuwirken. Forderungen werden im Rahmen der Ermittlung der Einzelwertberichtigung einer regelmäßigen Prüfung unterzogen.



#### 4.2.5 Risikomanagement

Regelmäßig werden alle allgemeinen und betrieblichen Risiken erfasst, bewertet und Maßnahmen zur Risikominimierung bestimmt.

Die Your Family Entertainment AG versteht Risikomanagement als zentrale Aufgabe des Vorstandes, der Führungskräfte und aller Mitarbeiter.

Das Risikomanagement der Your Family Entertainment AG untergliedert sich in die folgenden vier Schritte:

1. Risikoidentifikation
2. Risikobewertung
3. Risikosteuerung
4. Risikoüberwachung

Für jeden dieser Schritte wurden geeignete, der Unternehmensgröße angepasste Instrumente entwickelt, die in Abhängigkeit des Inhalts Zeithorizonte von unter einem Jahr bis zu mehreren Jahren umfassen.

Ein zentrales Instrument des Risikomanagements der Gesellschaft sind regelmäßige Gespräche zwischen dem Vorstand und der zweiten Führungsebene. Diese Gespräche dienen dazu, Risiken rechtzeitig zu erkennen, zu bewerten und gegebenenfalls gegenzusteuern, sowie die ergriffenen Maßnahmen zu überwachen. Darüber hinaus informiert die zweite Führungsebene den Vorstand über unerwartet auftretende Risiken auch außerhalb dieser regelmäßigen Besprechungen.

Besondere Sachverhalte werden zeitnah zwischen Vorstand und Aufsichtsrat besprochen.

Zur kontinuierlichen Risikoüberwachung werden u. a. folgende Instrumente genutzt: Liquiditätsmanagement, Vertriebscontrolling und Bilanzcontrolling.

Durch die Sicherstellung einer regelmäßigen und systematischen Kontrolle dieser Themenbereiche werden alle wesentlichen operativen und strukturellen Risiken der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft überwacht. Die Gesamtverantwortung für die Überwachung dieser Risiken liegt beim Vorstand der Gesellschaft.

Ziel des **Liquiditätsmanagements** ist die kontinuierliche Überprüfung und Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft. Das Liquiditätsmanagement basiert auf drei Reports, der jährlichen Liquiditätsplanung im Rahmen der Budgeterstellung, der rollierenden Liquiditätsvorschau und dem täglichen Liquiditätsstatus.

Ziel des **Vertriebscontrollings** ist es, durch die Planung und Steuerung der Vertriebsaktivitäten das Umsatzpotenzial der Gesellschaft zu erkennen, zu quantifizieren und zu erschließen. So wird sichergestellt, dass die mittelfristig realisierbaren Umsatzpotenziale bekannt sind, mittelfristig die Ausgaben und Investitionen durch die realisierbaren Einnahmen gedeckt sind und eine realistische

Cashflow-Planung erstellt werden kann. Ferner werden basierend auf der Umsatzplanung die Vertriebsaktivitäten der Gesellschaft gesteuert.

Ziel des **Bilanzcontrollings** ist die Überwachung der Bilanzpositionen zur frühzeitigen Erkennung notwendiger Korrekturen, insbesondere einer Unterdeckung des Eigenkapitals. Das Bilanzcontrolling besteht aus drei Säulen, dem geprüften Jahresabschluss, dem Halbjahresfinanzbericht sowie dem unterjährlichem, kontinuierlichem Bilanz-Controlling.

Daneben wird ein Monatsbericht erstellt, der auch eine Deckungsbeitragsrechnung enthält. Ergänzend wird die jeweilige Markt- und Unternehmensentwicklung in einer internen rollierenden Planung aktualisiert. Diese Planung (Forecast) dient somit als wichtiges Frühwarnsystem.

Grundsätzlich dient das Risikomanagementsystem Risiken zu vermeiden. Da ein Teil der Risiken außerhalb des Einflussbereiches des Vorstands liegt, kann auch ein funktionierendes Risikomanagement nicht garantieren, dass alle Risiken ausgeschaltet sind. Insoweit können sich Entwicklungen ergeben, die von der Planung des Vorstands abweichen.

#### 4.2.6 Chancen

Als Stärken der Your Family Entertainment AG sind neben der qualitativ hochwertigen und breiten Programmbibliothek mit rund 3.500 Halbstunden-Programmen die langjährige Erfahrung in der Produktion von Fernsehprogrammen und das weitgehende Kooperationsnetzwerk mit einkaufenden Sendeanstalten zu sehen.

Erhebliches Potential für die Entwicklung der Gesellschaft birgt der anhaltende Ausbau des Pay-TV-Senders "Fix&Foxi", durch die Gewinnung von weiteren Plattformen und somit letztendlich von Abonnenten, und des Free-TV-Senders "RiC", durch die Möglichkeiten der Werbezeitenvermarktung.

Des Weiteren liegen die Chancen der Gesellschaft in der noch besseren Auswertung des Rechtstocks über neue Distributionswege, unterstützt durch die Entwicklung von Verwertungs- und Produktkonzepten. Der dabei inhaltlich verfolgte werteorientierte Ansatz grenzt die Gesellschaft eindeutig von Wettbewerbern ab.

Die fortschreitende Digitalisierung und die damit veränderten Möglichkeiten und/oder Gewohnheiten des Medienkonsums entwickeln sich weiterhin zu positiven Rahmenbedingungen.

Inwieweit die aktuelle Coronavirus-Pandemie sogar eine Chance für die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft darstellt ist noch nicht abschließend zu bewerten. Für die Vergangenheit galten Annahmen, dass bei schlechten Rahmenbedingungen der Medienkonsum steigt. Erste vertriebliche Anfragen untermauern dies, müssen sich aber noch in Umsatzerlösen materialisieren.

Die vorgenannten Chancen bilden eine ausgewogene Grundlage für die weitere Entwicklung der Gesellschaft.

#### **4.2.7 Gesamtbetrachtung Risiko- und Chancensituation**

Das Gesamtbild der Risiko- und Chancensituation der Gesellschaft setzt sich aus den dargestellten Einzelrisiken und -chancen aller Risiko- und Chancenkategorien zusammen.

Neben den beschriebenen Risikokategorien gibt es unvorhersehbare Ereignisse, die Geschäftsprozesse stören können.

Die Chancen und Risiken haben sich im Grunde im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich verändert, aber die Corona-Pandemie stellt hier ein schwer zu kalkulierbares Risiko dar, bietet aber auch Chancen. Risiken, die allein oder in Kombination mit anderen Risiken den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, sind weder zum Bilanzstichtag noch zum Zeitpunkt der Aufstellung erkennbar.

Um Risiken und Chancen frühzeitig zu erkennen und der aktuell bestehenden Risiko- und Chancensituation erfolgreich zu begegnen, wird das etablierte Risiko- und Chancenmanagementsystem kontinuierlich überwacht und weiterentwickelt.

#### **4.2.8 Prognosebericht**

Der Fokus der Gesellschaft wird wie in den Vorjahren weiterhin vermehrt auf den Ausbau der internationalen sowie der nationalen Senderaktivitäten liegen. Sowohl im Free-TV-Bereich mit "RiC", als auch im Pay-TV-Bereich mit "Fix&Foxi" wird ein weiteres Erschließen der Märkte angestrebt.

Zwar wird die Umsatz- und Ergebnisentwicklung auch in Zukunft aufgrund der Abhängigkeit von Projekten bzw. sogenannten „Paket-Deals“ natürlichen Schwankungen unterliegen, jedoch sollen mit der stärkeren Konzentration auf die Sender neben dem stabilisierenden Element der Kontinuität der Umsätze weitere Impulse für ein starkes Umsatzwachstum gesetzt werden.

Der Vorstand rechnet für das laufende Geschäftsjahr 2020 mit einem leicht über dem Vorjahr liegenden Umsatz bei einem gegenüber dem Vorjahr verbesserten EBITDA. Aber die Auswirkungen des Coronavirus auf die Wirtschaft sind aus heutiger Sicht nicht abschließend beurteilbar, somit kann die zukünftige Situation deutlich von der Prognose des Vorstands abweichen.

## 5. VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER (BILANZEID)

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

München, 29.09.2020

Your Family Entertainment AG

Der Vorstand

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Stefan Piëch'.

Dr. Stefan Piëch  
CEO

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Bernd Wendeln'.

Bernd Wendeln  
COO

## 6. FINANZKALENDER 2020

➤ 30.04.2020	Veröffentlichung Jahresfinanzbericht 2019
➤ 29.06.2020	Hauptversammlung
➤ 29.09.2020	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2020

## 7. IMPRESSUM / KONTAKT

### Your Family Entertainment AG

Nordendstraße 64

80801 München

Deutschland

Telefon: +49 89 997271-0

E-Mail: [info@yfe.tv](mailto:info@yfe.tv)

Ansprechpartner:

Michael Huber  
CFO / Prokurist

Internet: [www.yfe.tv](http://www.yfe.tv)

[www.rictv.de](http://www.rictv.de)

[www.fixundfoxi.tv](http://www.fixundfoxi.tv)

 [www.facebook.com/fixundfoxitv](https://www.facebook.com/fixundfoxitv)

 [www.facebook.com/RiCtvde](https://www.facebook.com/RiCtvde)